

Inhalt

Einleitung: Ein grundlegendes Dilemma	5
1. Pädagogische Diagnostik – ein Überblick	10
1.1 Explizite und implizite Diagnose	12
1.2 Realistische Diagnosemöglichkeiten	20
2. Historisches Lernen diagnostizieren	22
2.1 Zum Diskussionsstand im Fach Geschichte	23
2.2 Modelle zur Diagnose von Kompetenzen	24
2.2.1 Die Forschungsgruppe FUER Geschichtsbewusstsein	25
2.2.2 Geschichte lernen	27
2.2.3 Wahrnehmungskompetenz für Bildquellen . .	30
2.3 Gütekriterien ‚guten Geschichtsunterrichts‘ als Diagnosehilfen	33
2.3.1 Mayer/Pandel	33
2.3.2 Barricelli/Sauer	34
2.3.3 Gautschi	36
2.3.4 Zülsdorf-Kersting	40
3. Diagnoseverfahren im Geschichtsunterricht:	
Möglichkeiten und Grenzen	44
3.1 Brainstorming und Brainwriting	45
3.2 Unterrichtsbeobachtung	50
3.3. Diagnostische Gespräche	54
3.4 Fragebögen	58
3.5 Kompetenzraster und Diagnosebögen	66
3.6 Erzähl- und Schreibanlässe	72
3.7 Handlungsorientierte Kleinformate	85
3.8 Lernberichte und Lerntagebücher	91
3.9 Mündliche Mitarbeit und mündliche Prüfungen .	101
3.10 Tests	108
3.11 Klausuren	119
3.12 Facharbeiten/Besondere Lernleistungen	128

3.13 Präsentationen	134
3.14 Projekte	142
3.15 Portfolios	149
4. Ausblick	167
Anmerkungen	173
Literatur	183